

KLEINE ANFRAGE Daniel Albietz betreffend Fussgänger-/Veloverbindung über die Wiese

Wortlaut:

„In seinem Sammelbericht vom Januar 2007 hat der Gemeinderat zu einem Anzug von Jürg Sollberger berichtet, dass sich eine in Riehen wohnende Privatperson bereit erklärt habe, eine Fussgänger- und Velobrücke über die Wiese zu finanzieren und sie der Gemeinde zu schenken. (Die Schenkung geht offenbar auf das Jahr 2006 zurück.) Die Verwaltung sei mit der raschen Bearbeitung des Projekts beauftragt. Laut Gemeinderat war die Eröffnung der Brücke eigentlich für den trinationalen *slowUp* im vergangenen September geplant.

In einem Medienbulletin vom Juni 2007 teilte der Gemeinderat dann mit, der ursprünglich vorgesehene Termin könne „aus verschiedenen Gründen“ nicht eingehalten werden, mit der Eröffnung der Brücke sei erst im Februar 2008 zu rechnen. Zudem wurde über die Medien bekannt, dass Pro Natura eine Einsprache eingereicht hat, zwar nicht gegen die Brücke selber, aber gegen die geplante Weiterführung der Veloverbindung nach Weil.

Im Zusammenhang mit den unerwarteten Verzögerungen unterbreite ich dem Gemeinderat die folgenden Fragen und danke im Voraus für deren Beantwortung:

1. Was sind die Gründe für die eingetretene Verzögerung?
2. Wie ist der Stand der Planung respektive der Arbeiten?
3. Konnte mit Pro Natura nach der Einsprache eine Lösung gefunden werden?
4. Welche Mehrkosten ergeben sich für die Gemeinde durch die eingetretene Verzögerung oder durch von Pro Natura verlangte Auflagen?
5. Wann ist eine nächste Information der Bevölkerung geplant?
6. Wie sieht der weitere Zeitplan konkret aus? Kann der auf Februar 2008 verschobene Eröffnungstermin eingehalten werden?“

Eingegangen: 22. November 2007